



Anerkennung bei den Krankenkassen

Bislang sind Ayurveda-Behandlungen in der Schweiz nicht durch die obligatorische Krankenversicherung gedeckt. Wer jedoch über eine entsprechende Zusatzversicherung verfügt, kann ayurvedische Massagen und Behandlungen in einem unterschiedlichen Umfang darüber abrechnen. Die Abklärung, ob die jeweilige Zusatzversicherung Ayurveda als Methode anerkannt und in welchem Umfang Leistungen vergütet werden, liegt beim Klienten.

Der VSAMT hat bei einigen Versicherungen die Vergütungspraxis nachgefragt:

Versicherung	Ayurveda als Leistung in der Zusatzversicherung	Therapeutenanerkennung, Orientierung beim Register:
CONCORDIA	ja	EMR
CSS Versicherung	ja	EMR
KPT	ja	EMR
ÖKK	ja	EMR
Philos	ja	ASCA, NVS oder eigene Liste
Sanitas	ja	ASCA, NVS
SWICA	ja	ASCA, EMR
Wincare	ja	EMR, NVS
Xundheit	ja	EMR, eigene Liste
EGK – Eidgenössische Gesundheitskasse	Ja, aber nur wenn von Naturärzten praktiziert	eigenes Registrierungsverfahren
Assura	Nein	NVS
Groupe Mutuel	zum Teil	EMR, ASCA, NVS
Visana	Nein	eigenes Registrierungsverfahren
Helsana	nein	EMR

Der Entscheid über die Vergütung der entsprechenden Methode und deren Umfang liegt letztendlich beim Versicherer – eine Registeranerkennung des Therapeuten ist keine Garantie für eine Kostenübernahme. Es ist deshalb empfehlenswert, dass sich der Klient im Vorfeld bei seiner Krankenkasse entsprechend informiert.

Auf den folgenden Seiten haben wir die wichtigsten Bedingungen zur Registrierung und Anerkennung beim EMR und bei der ASCA zusammengestellt:



EMR (Erfahrungsmedizinisches Register)

EMR, Postfach 158, 4011 Basel, www.emr.ch, Hotline: 0900 57 65 85 (3.13/Min.)

Das EMR ist eine unabhängige, gesamtschweizerisch tätige Stelle, die ein Label für die Aus- und Fortbildung von Therapeuten der Komplementärmedizin vergibt. Das EMR registriert komplementärmedizinisch tätige Therapeutinnen und Therapeuten, sofern diese die Registrierungsbedingungen des EMR erfüllen.

Im Bereich des Ayurveda gibt es folgende Möglichkeiten, sich als Therapeut zu registrieren:

1. als Therapeut in der **Methodengruppe Nr. 22 Ayurveda (Ayur.)**
2. als Therapeut in der **Einzelmethode Nr. 23 Ayurveda-Ernährungsberatung**
3. als Therapeut in der **Einzelmethode Nr. 27 Ayurveda-Massage**

1. Methodengruppe Nr. 22 Ayurveda (Ayur.)

Unter der Methodengruppe Nr. 22 können bis zu fünf Untermethoden registriert werden:

Nr. 24 Ayurveda-Ernährungsberatung (Ayur.)

Nr. 28 Ayurveda-Massage (Ayur.)

Nr. 26 Ayurveda-Heilmittel (Ayur.)

Nr. 11 Aromatherapie

Nr. 88 Hatha Yoga

Die beiden Untermethoden Nr. 24 (Ernährung) und Nr. 28 (Massage) **müssen** gemeinsam angemeldet werden, sonst ist eine Registrierung in der Methodengruppe Nr. 22 nicht möglich.

Folgende Ausbildungsanforderungen müssen für die Gesamtmethode erfüllt sein:

Erfahrungsmedizin: insgesamt 500 Std.
=200Std. Ayurveda-Grundwissen
=150Std. Ayurveda-Ernährungsberatung (Nr. 24)
=150Std. Ayurveda-Massage (Nr. 28)

Schulmedizin: 600 Std.

Für die Untermethode **Nr. 26 Ayurveda-Heilmittel (Ayur.)** müssen zusätzliche 300 Std. Erfahrungsmedizin erfüllt sein. Die Untergruppe kann nur innerhalb der Gesamtmethode registriert werden und ist nicht als Einzelmethode anerkannt.

2. Einzelmethode Nr. 23 Ayurveda-Ernährungsberatung

Folgende Ausbildungsanforderungen müssen für diese Methode erfüllt sein:*

Erfahrungsmedizin: 150 Std. Schulmedizin: 600 Std.

3. Einzelmethode Nr. 27 Ayurvedische Massage

Folgende Ausbildungsanforderungen müssen für diese Methode erfüllt sein:*

Erfahrungsmedizin: 150 Std. Schulmedizin: 150 Std.

*Neben diesen Anforderungen müssen für eine Registrierung weitere Bedingungen wie z.B. Berufserfahrung nach Ausbildungsabschluss und eine Praxistätigkeit in einem bestimmten Umfang usw. erfüllt sein.

Detaillierte Informationen sowie die aktuellen Registrierungsunterlagen zum Download erhalten Sie unter www.emr.ch.



ASCA - Stiftung zur Anerkennung und Entwicklung der Alternativ- und Komplementärmedizin

ASCA, St-Pierre 6A, Postfach 548, CH-1701 Freiburg, Tel. 026 341 86 86, www.asca.ch

Im Moment sind der ASCA vor allem Krankenversicherungen der französischen Schweiz angeschlossen (z.B. Groupe Mutuel), es haben sich jedoch bereits einige Deutschschweizer Krankenversicherungen angeschlossen (z.B. Arcosana, Intras, Philos, Swica).

Zurzeit kann Ayurveda nur von Heilpraktikern und Ärzten registriert werden. und zwar innerhalb der

Methodengruppe Nr. 545 Naturheilkunde AVM (Ayurvedische Medizin).

Folgende Untergruppen sind möglich:

Nr. 546 Ayurvedische Massage

Nr. 541 Ayurvedische Ernährungsberatung

Nr. 414 Ayurvedische Phytotherapie

Die Ausbildung muss an einer von der ASCA anerkannten Schule absolviert worden sein.

Die ASCA unterscheidet drei Ausbildungsstufen:

Stufe 1 Schulmed. Grundstudium (Anatomie, Physiologie, Pathologie)

Stufe 2 Erfahrungsmedizin

Stufe 3 Aufbaustudium (inkl. Anamnese & Diagnostik)

Eine Registrierung der **Methodengruppe Nr. 545** erfordert folgende Ausbildung:

Stufe 1: 150 Std.

Stufe 2: 1400 Std.

Stufe 3: 300 Std.

Die Ausbildungen der Untergruppen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Nr. 546 Ayurvedische Massage:

Stufe 1: 150 Std.

Stufe 2: 200 Std.

Nr. 541 Ayurvedische Ernährungsberatung:

Stufe 1: 150 Std.

Stufe 2: 150 Std.

Stufe 3: 300 Std.

Nr. 414 Ayurvedische Phytotherapie:

Stufe 1: 150 Std.

Stufe 2: 350 Std.

Stufe 3: 300 Std.

Obwohl die ASCA strenge Aufnahmebedingungen hat, empfehlen wir den Ayurveda-Praktizierenden, sich individuell bei der ASCA über eine mögliche Registrierung zu informieren.



NVS – Naturärzte Vereinigung der Schweiz

NVS/SPAK, Postfach, 9101 Herisau, Telefon 071 351 79 55, www.naturaerzte.ch/www.spak.ch

Auch bei der SPAK gibt es drei Möglichkeiten, sich als Therapeut zu registrieren:

- 1. Ayurveda als Gesamtmethode**
- 2. Ayurveda Einzelmethode Massage**
- 3. Ayurveda Einzelmethode Ernährungsberatung**

1. Ayurveda als Gesamtmethode

mit den Untergruppen **Ernährungsberatung, Heilmittel und Massagen**

Für die Anerkennung braucht es:

Schulmedizin 420 Std. (200 Anatomie, 200 Pathologie, 20 Hygiene)
oder Diplom/Zulassung als Naturheilarzt

Erfahrungsmedizin 600 Std.

2. Einzelmethode Ayurveda Massage

Schulmedizin 420 Std. (200 Anatomie, 200 Pathologie, 20 Hygiene)

Erfahrungsmedizin 400 Std.

3. Einzelmethode Ayurveda Ernährungsberatung

Schulmedizin 420 Std. (200 Anatomie, 200 Pathologie, 20 Hygiene)

Erfahrungsmedizin 320 Std.

Die fachspezifische Ausbildung (Ayurveda) muss an einer SPAK-anerkannten Schule absolviert werden (z.B. bei der Europäischen Akademie für Ayurveda). Die Medizinischen Grundlagen werden mit einer SPAK-Prüfung überprüft.